

In gute Hände abzugeben!



Liebe Wackernheimerinnen und Wackernheimer,
nach zwei Amtsperioden als Ortsbürgermeisterin ist es Zeit, den Staffelstab weiter zu geben. Für Ihre Unterstützung, Ihre Anregungen, Ihre Ideen und Kritik danke ich Ihnen sehr. Es war mir eine Ehre mit Ihnen Wackernheim zu gestalten und für die Zukunft aufzustellen. Dieter Berg bewirbt sich nun als Ortsvorsteher für den neuen Stadtteil. Ich würde mich freuen, wenn Sie ihm Ihr Vertrauen schenken würden und ihn in gleicher Weise unterstützen.

Herzlichst, Ihre Sybille Vogt

» Die Fusion mit Ingelheim steht an. Veränderung scheint das Merkmal unserer Zeit. Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Werte, den Charme und den Charakter, die Wackernheim ausmachen, zu bewahren. Für mich steht unser Dorf für Herzlichkeit, Heimat, Lebendigkeit, engagierte Bürgerinnen und Bürger, Traditionen und ein reges Vereinsleben. Dies durfte ich 30 Jahre lang erfahren. Unsere Kinder sind hier geboren und haben die Vorzüge des Kindergartens und der Grundschule im Ort erleben dürfen. Wir bekennen uns zu dem Ort und den Bewohnern, die uns ans Herz gewachsen sind.

Es ist immer eine bewusste Entscheidung, für ein politisches Amt zu kandidieren. Ich bin davon überzeugt, durch meine berufliche Erfahrung einen guten Beitrag leisten zu können. In über 40 Berufsjahren in der Sparkassenorganisation habe ich gelernt, mit kommunalen Projekten umzugehen und Geschäfte dieser Art in beidseitigem Interesse erfolgreich abzuwickeln.

Seit 2004 bin ich als **FWG**-Mitglied Beigeordneter im Verbandsgemeinderat. In die Fusion mit Ingelheim war ich von Anfang an integriert. Dabei habe ich die politische wie auch die operative Führungsebene der Stadtverwaltung kennen und schätzen gelernt.

Durch die Fusionsgespräche weiß ich, welche Aufgaben in den nächsten Jahren auf uns zukommen. Daher liegt meine Priorität auf der konstruktiven Partnerschaft mit dem Ortsbeirat und den Entscheidungsträgern in der Stadtverwaltung.

Mit Ihrem Votum möchte ich Wackernheim als Ortsvorsteher und im Stadtrat vertreten und Ihren Wünschen Gehör geben. Dafür werde ich mich engagiert, konstruktiv, verantwortungsvoll und kommunikativ einsetzen. Lassen Sie uns die Chance, die uns die Fusion mit Ingelheim bietet, selbstbewusst annehmen. <<

*Her
Dieter Berg*

Unser Miteinander im Dorf

- Von der **Kita** bis zur Seniorenbetreuung – alle Einrichtungen und Angebote sind Grundvoraussetzung für eine soziale Gemeinschaft. Sie gehören wie die Kirche ins Dorf.
- Daher sollen die teils begonnenen Instandsetzungs-Maßnahmen an den Gebäuden und die Erneuerung der Ausstattungen fortgeführt werden: In der **Rabenkopf-Grundschule** und im ehemaligen **Lehrerwohnhaus** mit Betreuender Grundschule und den Gemeindewohnungen, im **Dorfgemeinschaftshaus** und an der **Friedhofshalle**.
- Die Erweiterung der **Schulturnhalle** mit Erneuerung der sanitären Anlagen und Anschaffung neuer Sportgeräte.
- Die Unterstützung der bestehenden **Initiativen** und des **Ehrenamts**.
- **Haus der Jugend** mit erweiterten Öffnungszeiten.
- Gemeinsames Mittagessen für **Senioren**.
- Einrichtung einer **Fahrdienstbörse** und einer **Schüler-Jobbörse**.
- Das **Bürgerbüro** unterstützt weiterhin den Vereinsring. Orstypische Veranstaltungen wie die Kerb und der Weihnachtsmarkt werden, ebenso wie Belegung der Räume des Dorfgemeinschaftshauses und des Rathauses, vor Ort koordiniert. Die Öffnungszeiten werden auf einen Nachmittag pro Woche erweitert.

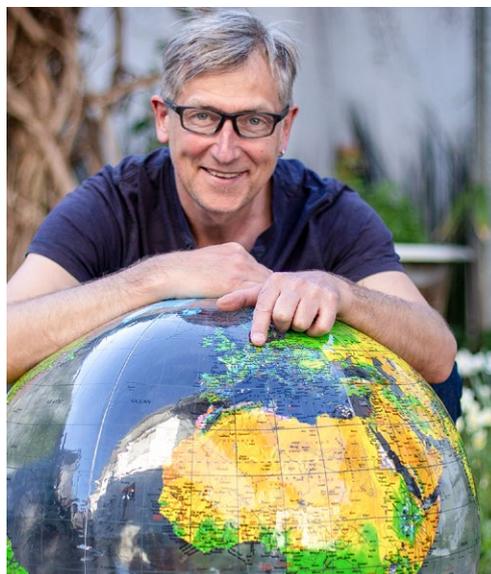
Das Wetter über Wackernheim

Das Wetter über Wackernheim wird derzeit durch zwei Hochdruckgebiete bestimmt. Da ist zum einen ein stabiles Hoch mit Namen „Sybille“, das sich in den nächsten Tagen und Wochen auch über Ingelheim ausbreiten wird. Die neue Wetterlage beschert uns einen ständigen Zustrom warmer und trockener Luft aus Osten. Gleichzeitig ist Hoch „Dieter“ im Anflug. Das Zusammenspiel beider Druckgebilde lässt in der Region einen frischen Wind wehen, der die Wetterküche ordentlich am Laufen hält.

Ein schöner Nebeneffekt dieser Wetterlage: „Sybille“ und „Dieter“ halten uns die von Westen anrückenden Tiefdrucksysteme vom Leib. Unstabile Wetterlagen, die uns vom Atlantik mit feucht-kalter Luft und trüber Stimmung überziehen könnten, werden abgedrängt und müssen einen großen Umweg um die Region machen.

Und wie es aussieht, wird uns die milde und sonnige

Stimmung noch eine Weile erhalten bleiben. Denn was sowohl „Sybille“ wie „Dieter“ auszeichnet, ist ihre Beständigkeit. Beide Hochdruckgebiete liegen sehr stabil auf ihrer Position. Labile Luftmassen, die über uns hinwegziehen wollen um schlechtes Wetter zu verbreiten, werden sich in der nächsten Zeit selbst warm anziehen müssen.



Wetterfrosch Markus Bundt wagt eine Vorhersage zum politischen Klima

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Wackernheim



Susanne Degen

Ich bewerbe mich für den Ortsbeirat, um für unseren Ort Wackernheim seinen dörflichen Charakter zu erhalten und mitzugestalten.



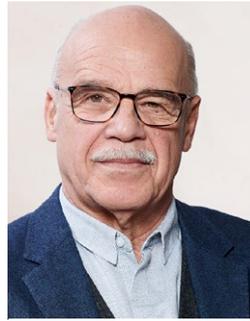
Christoph Wöste

Im letzten Wackernheimer Ortsgemeinderat habe ich an vielen Entscheidungen mitgewirkt. Mir ging es dabei immer um eine objektive und faire Bewertung der Sachargumente. Der gesunde Menschenverstand ist mir wichtiger als politische Ideologien.



Sandra McKenzie

Mein Engagement in Schule, Verein und Vereinsring möchte ich gerne kommunalpolitisch ausdehnen. Für mich kommt hier nur eine Partei in Frage, in der ich in meiner Entscheidung frei und unabhängig bleibe. Besonders wichtig ist es mir, die Jugend in die Gestaltung einzubeziehen.



Hermann Karrié

Soziales Engagement in unserer Gemeinde, sei es beim Neubau des Emmaussaals der katholischen Kirche, beim Bau des Kunstrasenplatzes sowie mein Engagement für die Flüchtlingshilfe haben mein Leben in Wackernheim in glücklicher Weise bereichert.



Dieter Berg

Mit Ihrem Votum möchte ich Wackernheim als Ortsvorsteher und im Stadtrat vertreten und Ihren Wünschen, Ihren Anregungen und Ihrer Kritik Gehör geben.



Hannah Degen

Ich möchte der Jugend eine Stimme geben und an der Gestaltung von Wackernheim teilhaben. Mir ist es wichtig, dass sich Jung und Alt auch in Zukunft wohlfühlen können und zusammen alte Traditionen weiterführen.



Jörg Weiland

Auch nach der Fusion möchte ich dazu beitragen, dass die Interessen Wackernheims berücksichtigt werden. Mit der FWG steht eine sach- und lösungsorientierte Politik im Vordergrund. Ich werde mich für nachhaltiges, solides Wirtschaften sowie ökologische und soziale Verträglichkeit einsetzen.



Julia Karrié

„Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“ (Benjamin Franklin)
Freiheit mit Gleichgesinnten sinnvoll und fortschrittlich zu gestalten, ist für mich ein Ideal. Dies meinen Kindern bewusst vorzuleben ist für mich der wichtigste Erziehungsauftrag.



Levin McKenzie

Als „Junger Rat“ in Wackernheim ist mir bewusst geworden, wie wichtig es ist, ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der Jugendlichen und Jungerwachsenen zu haben. Die haben oft eine andere, erfrischende, innovative oder schlicht modernere Idee!



Beate Rätz

Wackernheim soll weiterhin für alle Generationen lebenswert und zukunftsorientiert bleiben. Das will ich mitgestalten.



Markus Bundt

Ich engagiere mich für Wackernheim, weil mir das Dorf und die Menschen ans Herz gewachsen sind. Um auch als Stadtteil ein liebenswertes Dorf zu bleiben, müssen wir unsere Chancen nutzen und das Leben im Ort selbst gestalten. Das geht nur gemeinsam und da bin ich gerne dabei – frei und unabhängig.



Friedrich „Fritz“ Steffens

Wackernheim ist zu beneiden. Wir leben in unserer Dorfgemeinschaft und stehen für uns und unsere Belange selbst ein. Ich will helfen, dieses Miteinander lebendig zu halten und, wo es geht, politisch zu unterstützen.



Stefan Kloos

Ich bewerbe mich für den Ortsbeirat, damit Wackernheim der Ort bleibt, wo wir uns alle zu Hause fühlen.

Bauen, Umwelt und Naturschutz

- Fortbestand der **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung** zur Sicherung der ortstypischen Bebauung.
- **Generationsübergreifendes Wohnen** für unser gemeindeeigenes Grundstück In den „30 Morgen“ mit Grundstücksvergabe in Erbpacht um günstigen Wohnraum zu schaffen.
- Erhalt unserer **Kulturlandschaft** in Kooperation mit der Landwirtschaft. Anlage von Streuobstwiesen mit Baumpatenschaften. Erarbeitung eines Beweidungskonzeptes um Brachen vorzubeugen.
- Errichtung eines **Quell-Erlebnispfad**es in Kombination mit den vorhandenen Wanderwegen und dem neuen historischen Rundweg.

Verkehr und Infrastruktur

- Fortführung des bestehenden **Straßen-Ausbauprogramms** nach Ausbau der Großen Hohl und Ertüchtigung des Schulpfades.
- **Radweg** nach Ingelheim und **Beleuchtung** des Weges zwischen Wackernheim und Heidesheim.
- Herstellung einer sicheren Zufahrt zum **Sportplatz**.
- Bessere **Taktung**, auch in den Abendstunden, der Busse nach Ingelheim mit attraktiver Preisgestaltung.
- **Tempo 30** auf der Ortsdurchfahrt L419 (Binger Straße und Mainzer Straße).